

**SWOT:**

Abk. für Strengths, Weaknesses, Options, Threats Kombination von Stärken/ Schwächen- und Chancen/Risiken-Analysen.

**MBO:**

Kauf des Unternehmens durch die bisherigen Manager des Unternehmens oder durch die gesamte bzw. Teile der Belegschaft (Belegschafts-buy out). Kaufen sich Manager fremder Unternehmen in das Unternehmen ein, so spricht man von management buy in bzw. walk-out (Beispiel: Loewe-Opta, Levi Strauss). Diese Form der Unternehmensübernahme (Take over) ist von einem Spin off zu unterscheiden. Seit der Reprivatisierung in den neuen Bundesländern werden verstärkt auch Belegschafts-buy outs (engl: Employee Stock Ownership Plan, ESOP) gefördert.

**MBI:**

Abk. für Management Buy-In. Übernahme eines Unternehmens durch ein externes Management bzw. der Erwerb der Gesellschaftsanteile durch die Geschäftsleitung eines anderen Unternehmens, die oft durch Venture Capitalists finanziert wird.

**Mezzanine-Finanzierung:**

Mezzanine-Finanzierung umschreibt eine Zwischenform aus haftender Eigen- und besicherter Fremdkapitalfinanzierung eines Unternehmens. Sie erfolgt meist mittels nachrangiger, nicht dinglich besicherter Darlehen. Dies bedingt für gewöhnlich ein erhöhtes Risiko, das sich die Kapitalgeber i.d.R. durch eine mit der festen Verzinsung ihres Kapitals einher gehenden Partizipation am Wertzuwachs des Unternehmens, z.B. mit einer Kaufoption auf einen definierten Anteil am Grundkapital (im Falle einer AG), vergüten lassen. In der Praxis existieren z.Zt. unterschiedliche Mezzanine-Finanzierungsformen. Typische/atypische stille Beteiligungen, Genussscheine, Wandelschuldverschreibungen oder Optionsanleihen können exemplarisch benannt werden.

Quelle: wirtschaftslexikon24.net

